

Klärschlamm-Gipfel

ZAK setzt auf Trocknung und Verwertung

Von JOSEF GUTSMIEDL

Oberallgäu - Geordnete „Bahnen“ sind für die Klärschlamm-Entsorgung des Oberallgäus in Sicht. Der Zweckverband für Abfallwirtschaft ZAK soll ein Konzept erarbeiten, das die Trocknung und anschließende „thermische Verwertung“ sprich: Verbrennung, für den im Verbandsgebiet anfallenden Klärschlamm vorsieht.

„Wir fühlen uns zuständig für eine sinnvolle Lösung der Klärschlamm-Entsorgung im ZAK-Gebiet“, stellte ZAK-Chef Kaiser zum Fazit des „Klärschlammgipfels“ fest. Der Zweckverband war von den Teilnehmern der Besprechung, zehn Kläranlagen-Betreiber im Verbandsgebiet, als der zukünftige Entsorgungspartner benannt worden. Derzeit verfolgt jeder Kläranlagen-Betreibereigene Entsorgungswege. Insgesamt fallen jährlich rund 34 000 Tonnen Klärschlamm an.

Dem ZAK-Vorschlag zufolge soll in Zukunft „alles in einen Topf“. Da

von verspricht sich der ZAK auch wirtschaftliche Vorteile für alle. Der Zweckverband, so die Zielrichtung des Konzeptes, errichtet drei Trocknungsanlagen für die zeitgemäße



Karl-Heinz Lumer erläuterte den ZAK-Vorschlag zur Klärschlamm-Verwertung. Foto:gts

Niedertemperatur-Trocknung des Klärschlammes. Die Kosten pro Anlage gibt Karl-Heinz Lumer, Geschäftsführer der ZAK Energie GmbH, mit rund 1,5 Millionen Euro an. Der getrocknete Klärschlamm (rund 11 000 Tonnen im Verbandsgebiet) kann dann als Brennstoff „wie Braunkohle“ in Kraftwerken oder Zementwerken verwertet werden.

Der ZAK will, so stellt Gebhard Kaiser fest „eine saubere Entsorgungsschiene“ eröffnen. Eine Verbrennung im Kemptener Müllheizkraftwerk des ZAK sei nicht beabsichtigt. „Es geht nicht darum, den Klärschlamm an uns zu ziehen“, betont Lumer sondern darum, Entsorgungswege zu finden. Die Verbrennung „riesiger Altholz-mengen“, um Klärschlamm los zu werden und lukrative Strom-Erlöse zu sichern, wendet sich Kaiser gegen das geplante Biomasse-Heizkraftwerk in Thanners, sei der falsche Weg. Das ZAK-Konzept sei auch ohne den Abwasserverband Obere Iller machbar.